

Wiesbadener Bade-Blatt

Erscheint täglich;
wöchentlich einmal eine Hauptliste der
anwesenden Fremden.

Abonnementspreis:	
Für das Jahr . . .	Mk. 8.50
„ „ Halbjahr . . .	„ 4.25
„ „ Vierteljahr . . .	„ 2.12
„ „ einen Monat . . .	„ 0.80
mit Bringer- lohn	Mk. 9.50 „ 5.20 „ 2.60 „ 1.00

46. Jahrgang.

Telephon Nr. 3690.

Kur- und Fremdenliste.

Organ der Städt.

Kur-Verwaltung.

Telephon Nr. 3690.

46. Jahrgang.

Einzelne Nummern der Hauptliste . . . 30 Pf.
Tägliche Nummern 10 Pf.

Eindrückungsgebühr:
Die 10fgespaltene Peltzelle oder deren
Raum 15 Pf.

Reklamazeile Mk. 2.
Bei wiederholter Insertion wird Rabatt bewilligt.

Annoncen-Aannahme: WIESBADEN in der Expedition, Wilhelmstrasse, neben
Anzeigen für den folgenden Tag müssen tags vorher bis 11 Uhr vormittags
vorgeschriebenen Tagen wird

der Theater-Kolonnade, sowie bei den verschiedenen Annoncen-Expeditionen.
in der Expedition eingeliefert werden. Für die Anzeigen-Aufnahme an bestimmt
keine Gewähr übernommen.

Nr. 225.

Montag, 12. August

1912.

Tagesprogramm der Kurveranstaltungen.

Früh-Konzert.

Vormittags 11 Uhr:

Konzert des städtischen Kurorchesters
in der Kochbrunnen-Anlage.

Leitung: Herr Konzertmeister Adolf Schiering.

1. Ouverture zur Operette „Die Fledermaus“ Joh. Strauss
2. Kuyawiak, Mazurka H. Wieniawski
3. Am Mühlbach, Idylle R. Eilenberg
4. Hochzeitsreigen, Walzer B. Bilse
5. Fantasie aus der Oper „Mignon“ A. Thomas
6. Graf Waldersee-Marsch Fr. W. Münch

Nachmittags-Konzert.

395. Abonnements-Konzert.

Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Hermann Irmer, Städtischer
Kurkapellmeister.

Nachmittags 4 1/2 Uhr.

1. Ouverture zur Operette „Tantalusqualen“ Frz. v. Suppé
2. Volksscene aus der Oper „Der Evangelimann“ W. Kienzl
3. Phönixschwingen, Walzer Joh. Strauss
4. Grosse Ballettmusik aus der Oper „Faust“ Ch. Gounod
5. Schlesische Lieder für 2 Violinen B. Bilse
Die Herren Konzertmeister A. Schiering
und L. Schotte.
6. O komm mit mir in die Frühlings-
nacht, Lied F. v. d. Stucken
7. Wotans Abschied und Feuerzauber
aus dem Musikdrama „Die Walküre“ R. Wagner

Abend-Konzert.

396. Abonnements-Konzert.

Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Hermann Irmer, Städtischer
Kurkapellmeister.

Abends 8 1/2 Uhr.

1. Konzert-Ouverture in A-dur J. Rietz
2. Deutsch und Ungarisch aus der Suite
„Aus aller Herren Länder“ M. Moszkowski
3. Walzer aus der Oper „Eugen Onegin“ P. Tschaikowsky
4. Zwei Stücke für Xylophon:
a) Gretchens Lieblingstanz, Mazurka | Ritter
b) Die Aeolsharfe, Konzertstück
5. Eine nordische Heerfahrt, Ouverture E. Hartmann
6. Vorspiel zum III. Akt aus der
Oper „A basso Porto“ N. Spinelli
7. Scènes napolitaines, Suite J. Massenet
a) La danse. b) La procession et
l'improvisateur. c) La fête.

Grand Bar Bristol, Bärenstrasse 6
Feinste und gemütlichste Bar Wiesbadens. 9660

Heimerdinger
Wilhelmsstr. Nr. 38.
Juwelen, Gold & Silberwaren.

Salon de Coiffure von Kästner & Jacobi
Tannusstrasse 4. 9637

Kochbrunnen und Inhalatorium
in der Kochbrunnenanlage.
a) **Trinkkur am Kochbrunnen:**
Täglich von 6 Uhr vormittags bis 8 Uhr nachmittags.
b) **Inhalatorium** (Einzelapparate „Duplex“
von Göbel, Bad Ems):
Täglich von 7—12 Uhr vorm., 4—6 Uhr nachm.
Sonntags nur vormittags.
Städtische Kurverwaltung.

Kurverwaltung Wiesbaden.
Trauben-Kur
Traubenkurhalle alte Kolonnade.
Verkauf
von 8 bis 12 1/2 Uhr und 3 1/2 bis 6 1/2 Uhr.

Lokales.

— Mail-coach-Ausflug. Wir bringen den
heute Montag um 3 1/2 Uhr vom Kurhaus startenden
Mail-coach-Ausflug in Erinnerung. Derselbe fährt
über Nerotal—Herrnreichen nach dem Jagdschloss
Platte und über den Graf Hülsenweg—Friedrich
Königsweg—Nerotal zurück. Die Teilnehmerkarten
zu 5 Mk. können am Kurhausschalter gelöst werden.

Musik und Kunst.

— Max Reger widmete sein neuestes Werk „An
die Hoffnung“ für Alt und Orchester der bekannten
Münchener Altistin und Regensängerin Anna Erler-
Schnaudt. Die Künstlerin wird dasselbe unter Leitung
des Komponisten in einem Meininger Hofkonzert zur
Uraufführung bringen.

— Für das Dvorak-Fest, das am 14. und
15. d. M. im Fürstlichen Schauspielhaus in Pymont
stattfindet, hat die Fürstin Barthildis zu Waldeck und
Pymont das Protektorat übernommen.

— „Meilensteine“, Lebensbild in drei Akten
von Arnold Bennett und Edward Knoblauch, deutsch
von Max Meyerfeld, das in der englischen Original-
form („Milestones“) den grössten Bühnenerfolg der
letzten Londoner Theaterspielzeit bildete, wurde vom
K. K. Hofburg-Theater in Wien zur Aufführung für
die nächste Spielzeit angenommen.

„Die Hochzeit des Mozart“ betitelt sich
ein heiteres Volkstück von Ingo Krauss und Otto
Schwartz. Das Werk wurde von Herrn Intendant
Volkner im Manuskript für das Schauspielhaus in
Frankfurt a. M. zur Uraufführung angenommen.

Montag, den 12. August.

Mail-coach-Ausflug 3 1/2 Uhr ab Kurhaus:
Klarental—Chausseehaus—Georgenborn—
Schlangenbad und zurück.

Wochenprogramm umstehend!

Strauss' „Rosenkavalier“ soll nun, nach
Überwindung vieler Schwierigkeiten, doch noch in
London zur Aufführung kommen, und zwar während
einer nächsten Januar in Covent Garden beginnenden
achtwöchigen Stagione, die hauptsächlich deutsche
Opern neben dem unvermeidlichen russischen Ballet
bringen wird.

— Anatole France, der berühmte französische
Schriftsteller, hat das Libretto zu einer Oper ge-
schrieben, zu dem der französische Komponist Henri
Büsser die Musik komponiert hat. Die Oper, deren
Libretto den „Noces Corinthiennes“ („Die Hochzeit
von Korinth“) entnommen ist, besteht aus drei Akten
und einem Prolog und behandelt den Konflikt zwischen
Liebe und Religion.

— Zerstörung von Goethe-Erinnerun-
gen. Man schreibt: Wenig bedacht ist die Stadt
Ilmenau auf die Erhaltung ihrer berühmten Er-
innerungen an Goethe. Vor kurzem wurde das gross-
herzogliche Residenzschloss in Ilmenau, das jedem
Goethekenner durch die Zusammenkünfte Karl
Augusts mit Goethe bekannt war, seiner alther-
würdigen Einrichtung beraubt. Die Einrichtung wurde
nach Weimar übergeführt und das Schloss als Dienst-
wohnung eines Beamten vermietet. Vor wenigen
Tagen wurde auch das berühmte Wahrzeichen Ilmenaus,
der Entleichensturm, den die Stadt schon vor mehr als
hundert Jahren einreissen wollte und für dessen Er-
haltung Goethe energisch eingetreten ist, zum Preise
von 3300 M. an ein Warenhaus, das den Turm zur
Vergrößerung seines Geschäfts braucht, verkauft. An

WOCHEN-PROGRAMM der Kur-Veranstaltungen.

Dienstag, den 13. August.

11 Uhr: **Konzert** in der Kochbrunnen-Anlage.
Mail-coach-Ausflug 3 1/2 Uhr ab Kurhaus:
Nerotat—Herrneichen—Platte über Graf Hülsenweg—
Friedrich Königweg—Nerotat und zurück.

4 1/2 und 8 1/2 Uhr:

Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Mittwoch, den 14. August.

11 Uhr: **Konzert** in der Kochbrunnen-Anlage.
Mail-coach-Ausflug 3 1/2 Uhr ab Kurhaus:
Klarental—Chausseehaus—Georgenborn—
Schlangenbad und zurück.

4 und 7 1/4 Uhr: Abonnements-Konzert des
Kurorchesters.

Auf vielseitigen Wunsch!

Wiederholung des

Tanz-Abends.

Ballettkorps (16 Damen und 10 Herren)
unter Leitung der Ballettmeisterin des Mainzer Stadt-
theaters Frau **Helene Baxmann**.

Reservierter Tribünenplatz 1.—10. Reihe: Mk. 2.50,
Reservierter Tribünenplatz 11.—letzte Reihe: M. 2.—,
Reservierter Stuhlplatz rechts und links der Tribüne:
Mk. 1.50, Stehplatz: Mk. 1.—.

Die zu dem Tanz-Abend gelösten Karten für
reservierte Sitzplätze haben auch als Tageskarten
Gültigkeit.

Für die Besucher des abendlichen Abonnements-
konzertes bleiben die Gartentore an der Sonnenberger-
strasse (Fürstenhof) und Parkstrasse geschlossen.

Donnerstag, den 15. August.

11 Uhr: **Konzert** in der Kochbrunnen-Anlage.

12 Uhr: **Militär-Promenade-Konzert**
an der Wilhelmstrasse.

Mail-coach-Ausflug 3 1/2 Uhr ab Kurhaus:
Nerotat—Platte—Wehen—Hahn—Eiserne Hand und
zurück.

4 1/2 und 8 Uhr:

Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Freitag, den 16. August.

11 Uhr **Konzert** in der Kochbrunnen-Anlage.

Mail-coach-Ausflug 3 1/2 Uhr ab Kurhaus:
Klarental—Chausseehaus—Georgenborn—
Schlangenbad und zurück.

4 1/2 und 8 Uhr:

Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Samstag, den 17. August.

11 Uhr: **Konzert** in der Kochbrunnen-Anlage.

Mail-coach-Ausflug 3 1/2 Uhr ab Kurhaus:
Nerotat—Waldhäuschen—Eiserne Hand—Kaiser
Wilhelmsturm über Chausseehaus—Klarental
und zurück.

4 1/2 Uhr: Abonnements-Konzert der Kapelle
des I. Nass. Feld-Artillerie-Regiments Nr. 27
(Oranien).

Ab 8 Uhr:

Illuminations-Abend zu volkstümlichem Eintrittspreis.

8 Uhr: **Militär-Doppel-Konzert.**

Kapelle des Füsilier-Regiments von Gersdorff
(Kurhess.) Nr. 80.

Kapelle des I. Nass. Feld-Artillerie-Regiments
Nr. 27 (Oranien).

Eintrittspreis ab 7 Uhr abends: 50 Pfg.

Abonnements- und Kurtaxkarten berechtigen zum
Besuche des Kurgartens und der Wandelhalle nur
bis 7 Uhr abends.

Sonntag, den 18. August.

11 1/2 Uhr: **Konzert** in der Kochbrunnen-Anlage.

Mail-coach-Ausflug 3 1/2 Uhr ab Kurhaus:
Klarental—Chausseehaus—Georgenborn—
Schlangenbad und zurück.

4 1/2 Uhr: Abonnements-Konzert
des Kurorchesters.

8 Uhr im Abonnement:

Anlässlich des Geburtstages Sr. Majestät des
Kaisers Franz Joseph I. von Österreich

Österreichisches National-Konzert des Kurorchesters.

Die Initialen mit Krone.

Beleuchtung des Kurgartens.
Leuchtfantäne. — Scheinwerfer.

Montag, den 19. August.

11 Uhr: **Konzert** in der Kochbrunnen-Anlage.

Mail-coach-Ausflug 3 1/2 Uhr ab Kurhaus:
Klarental—Chausseehaus—Georgenborn—
Schlangenbad und zurück.

4 1/2 und 8 Uhr:

Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Städtische Kurverwaltung.

die klassische Periode Ilmenaus erinnert innerhalb der
Stadt jetzt nur noch das Goethezimmer im Gasthof
Löwe, in dem Goethe öfters wohnte und in dem er
am 28. August 1831 seinen letzten Geburtstag feierte.
Das Zimmer enthält noch viele Erinnerungen aus der
Goetheschen Zeit.

Die Wiederherstellung von Schillers
erster Begräbnisstätte auf dem alten Jakobs-
kirchhof in Weimar ist nunmehr gesichert. Nach
einem Entwurf des Stadtbaumeisters Lehmann wird
sich das sogen. alte Kassengewölbe über dem ersten
Grabe Schillers in einer historischen Form gleich
einem kleinen Mausoleum wieder erheben und in zwei
metallenen Särgen, abgesehen von Schillers Schädel,
alle von Prof. Dr. Froiep bei seinen Ausgrabungen
zutage geförderten Gebeine aufnehmen. Hierdurch
wird der historisch interessante noch vorhandene
Rest des Jakobskirchhofs, der u. a. noch die Gräber
von Lukas Cranach und Christiane von Goethes ent-
hält, eine neue Sehenswürdigkeit erhalten. Die Kosten
sind von privater Seite zur Verfügung gestellt worden.

Altsteirische Bauernschauspiele
finden am 11., 18. und 25. August und am 8. September
in Kindberg im Mürtal in Steiermark statt. Ein aus
dem 14. Jahrhundert stammendes Paradies- und
Schäferspiel kommt zur Aufführung. Dieses literarisch
und kulturgeschichtlich interessante Volksschauspiel
wurde bis vor drei Jahren von Bauern nur den Bauern
vorgeführt. Der um die Heimatsache verdiente
Lehrer Anton Prettenhofer in Kindberg erkannte in-
dessen den Wert dieser uralten Stücke und machte den
Obmann des Vereins „Deutsche Heimat“ in Wien,
Dr. Eduard Stepan, auf diese Aufführungen auf-
merksam. Die „Deutsche Heimat“ nahm sich der
Sache an, und so konnten schon 1911 in Kindberg in
einem eigens erbauten Naturtheater vier gutbesuchte
Vorstellungen gegeben werden, denen ausser zahl-
reichen auswärtigen und vielen Wiener Gästen auch
der Statthalter und der Landeshauptmann von Steier-
mark und der Landespräsident von Kärnten sowie der
Dichter Rosegger beiwohnten, der darüber in seinem
„Heimgarten“ schrieb: „dass er wohl schon Gross-
artiges gesehen habe, aber nichts, was ihm so tief ins
Herz griff wie die schlichte Vorführung mittelalter-
licher Volkskunst“.

Sport und Luftfahrt.

Paris-Berlin und Berlin-Paris. Der
französische Flieger Brinde Jonc des Moulins er-
klärte nach der Landung bei Attendorf, er beab-
sichtige, günstiges Wetter vorausgesetzt, in der
nächsten Woche den Fernflug Paris-Berlin zu
wiederholen. Er habe Anweisung gegeben, dass
die Reserveteile für sein Flugzeug in Bonn und
Hannover bleiben.

Wie nun die Voss. Ztg. zu berichten weiss,
soll ein sehr bekannter deutscher Herrenflieger
(jedenfalls Hirth) die Absicht haben, von Berlin
nach Paris zu fliegen, um sich mit diesem Fluge
ebenfalls um den Renten- und Ehrenpreis der
Champagnerfirma Pommery zu bewerben. Der
Flieger hofft von Sonnenaufgang bis Sonnenunter-
gang die Fahrt bewältigen zu können.

Von der Krupp-Flugwoche. Die
Krupp-Flugwoche wurde mit einem Ueberlandflug
Gelsenkirchen—Düsseldorf fortgesetzt. Es starteten
der Sieger des vorangegangenen Ueberlandfluges
Gelsenkirchen—Münster—Gelsenkirchen, Schauen-
burg, auf A. F. G.-Doppeldecker, Lt. Krüger auf
Harlan-Eindecker, F. Stoeffler auf L. V. G.-Doppel-
decker, Referendar Kaspar auf Rumpler-Taube und
Oberingenieur Hartmann auf Wright-Doppeldecker,
sämtlich mit je einem Passagier. Stoeffler musste
in Mülheim eine Notlandung vornehmen, Hartmann
bei Altenessen. Die übrigen erreichten glatt Düssel-
dorf. Als erster traf auf dem Flugplatz Gelsenkirchen
wiederum Schauenburg ein. Stoeffler und Lt. Krüger
verschoben den Rückflug auf den nächsten Tag,
ebenso Kaspar, der erst spät abends in Düsseldorf
eingetroffen war. Krieger, der von Münster nach
Gelsenkirchen zurückfliegen wollte, erlitt bald nach
dem Start einen Unfall. Infolge Versagens des
Motors stürzte der Apparat in einen Wald, in dem
die Maschine vollständig zertrümmert wurde. Krieger
und sein Passagier blieben dagegen unverletzt.
Auf dem Flugplatz Gelsenkirchen selbst fanden
eine Reihe gelungener Schauflüge statt.

Im Motorboot über den Ozean. Das
amerikanische Motorboot „Detroit“ ist, aus New-
York kommend, in Queenstown eingetroffen. Das
Boot hat eine Rekordleistung für derartige Motor-
bootfahrten aufgestellt, da es 21 Tage unterwegs
gewesen ist, davon zwei Drittel auf äusserst stür-
mischer See. Die Besatzung des Bootes besteht
aus nur vier Personen. Das Schiff wird noch
Petersburg, Stockholm und andere Häfen anlaufen.
Der Kapitän Day erklärte, dass er für die Ueber-
fahrt 900 Fässer Gasolin gebraucht habe.

Moderne Unterzeuge

Hemdhusen
Direktore und
Reformbeinkleider
Trikot-Röcke
Spencer



Grösstes Lager in eleganten

9208

Strumpfwaren
Erstklassige Fabrikate. Billige Preise.

C. Schwenck,
Mühlgasse 11-13.

RIDGWAYS engl. TEE

Original-Packung
General-Vertreter:

BERNH. WIESEGRUND Schöne Aussicht 7. Frankfurt a. M.
Weingrosshandlung. Bitte Preisliste verlangen. 9760* Gegründet 1822.

Europäischer Hof

Bekanntes Wein- und Bier-

Restaurant mit Garten

Zentrale Lage in der
Langgasse Nr. 32/34.

Hotel und Badhaus

9872

Weinsalons Maldaner

Marktstrasse 34.

Erstklassige Weine.

Prima kalte Küche.

Tag und Nacht geöffnet.

— Lift. — 9850

Pension
Victoria Luise
Wilhelmstr. 58.

(Best empfohlenes Haus.)
Elegant möblierte Zimmer
mit und ohne Pension.

Lift, Elektr. Licht, Zentralheizung,
Balkons. 9771
Telephon 931. — Bäder im Hause.

innerhalb der
im Gasthof
l in dem er
istag feierte.
agen aus der

a Schillers
lten Jakobs-
hert. Nach
armann wird
dem ersten
Form gleich
und in zwei
ers Schädel,
usgrabungen
Hierdurch
vorhandene
die Gräber
Goethes ent-
Die Kosten
tellt worden.
auspielo
8. September
tt. Ein aus
radies- und
es literarisch
ksschauspiel
den Bauern
e verdiente
erkannte in-
machte den
in Wien.
rungen auf-
um sich der
Kindberg in
gutbesuchte
ausser zahl-
Gästen auch
a von Steier-
er sowie der
er in seinem
chon Gross-
n so tief ins
mittelalter-

rt. X
Paris. Der
oulinais er-
n, er beab-
tzt, in der
-Berlin zu
eben, dass
Bonn und
hten weiss.
errenflieger
von Berlin
esem Fluge
preis der
erben. Der
onnenunter-

Paris. Der
oulinais er-
n, er beab-
tzt, in der
-Berlin zu
eben, dass
Bonn und
hten weiss.
errenflieger
von Berlin
esem Fluge
preis der
erben. Der
onnenunter-

Paris. Der
oulinais er-
n, er beab-
tzt, in der
-Berlin zu
eben, dass
Bonn und
hten weiss.
errenflieger
von Berlin
esem Fluge
preis der
erben. Der
onnenunter-

Paris. Der
oulinais er-
n, er beab-
tzt, in der
-Berlin zu
eben, dass
Bonn und
hten weiss.
errenflieger
von Berlin
esem Fluge
preis der
erben. Der
onnenunter-

Paris. Der
oulinais er-
n, er beab-
tzt, in der
-Berlin zu
eben, dass
Bonn und
hten weiss.
errenflieger
von Berlin
esem Fluge
preis der
erben. Der
onnenunter-

Paris. Der
oulinais er-
n, er beab-
tzt, in der
-Berlin zu
eben, dass
Bonn und
hten weiss.
errenflieger
von Berlin
esem Fluge
preis der
erben. Der
onnenunter-

Wer „Kornfranck“ in täg-
lichen Gebrauch nimmt, hat
sich nie vorzuwerfen, un-
vorteilhaft gekauft zu haben.

23
9915

Restaurant Poths
Langgasse 7

Bekannt für bestgepflegte Biere.

Pilsner Urquell (Bürgerl. Brauhaus)

Münchener Export (Löwenbräu) — Kulmbacher Pilsbräu — Wiesbadener Bier.

Geschütztes Gartenlokal.

9881

Hotel Prinz Nicolas

Nicolasstrasse 29—31.

9742

Hotel Tannhäuser-Krug

Nikolasstrasse 25 (Ecke Herrngartenstrasse), 3 Min. vom Hauptbahnhof und der Hauptpost.

Haus des Deutschen Offizier-Verein
das erstklassigste Hotel am Hauptbahnhofe.

Eigene Thermalbäder Anlage.
Mässige Preise. — Pension.

Zentralheizung. Telephon 260. Personen-Aufzug.
Schreib- und Ausstellungszimmer.
Weinhandlung. Besitzer: Heinrich Krug.

Reise und Verkehr.

— Im Postverkehr mit Marokko können fortan auch nach Tetuan (Marokko) Postfrachtstücke ohne Wertangabe bis zum Gewicht von 20 Kilogramm aufgeliefert werden, die den Empfängern durch Vermittlung der deutschen Postanstalt daselbst auszuhandigen sind. Nähere Auskunft erteilen die Postanstalten.

— Überseetelegramme zu halber Gebühr sind vom 5. d. M. ab auch im Verkehr mit Uruguay zugelassen.

Frauen-Chronik.

— Weibliche Reifezeugnisse. Die drei Bundesstaaten Preussen, Baden und Sachsen haben dem Bundesrat Anträge überreicht, in denen die Anerkennung der Reifezeugnisse der Oberlyzeen verlangt wird. Sollten diese Anträge angenommen werden, so würden die Reifezeugnisse der Oberlyzeen dadurch auf eine Stufe mit denen der Gymnasien, Realgymnasien und Oberrealschulen gestellt werden.

— Das philologische Staatsexamen (pro. fac. doc.) bestand Fräulein Dr. phil. Frida Nügel aus Kottbus in Halle (Saale).

— Eine schlesische Werkstätte für Kunstweberei ist von der langjährigen früheren Leiterin der Webwerkstätte der Breslauer Kunstakademie Fräulein Wanda Bibrowicz in Ober-Schreiberhau im Riesengebirge eröffnet, mit der eine permanente Ausstellung von künstlerisch wertvollen Webereien, Gemälden, Spitzen und Stickereien schlesischer Künstler verbunden ist.

— Eine Stickereifachschule ist von der bayrischen Regierung in Eichenreuth errichtet.

— Die vierte Tagung des Verbandes der Vereine studierender Frauen Deutschlands findet am 9. und 10. August in Weimar (Hotel Kaiserin Augusta) statt. Nach dem in Nr. 8 der „Studentin“ veröffentlichten Programm, das auf Wunsch durch die Schriftführerin zu-

geschickt wird (Stud. med. Martha Ochwat, Charlottenburg 4, Mommsenstrasse 46), wird unter anderem verhandelt über die Ausgestaltung der Verbandszeitschrift „Die Studentin“ zu einer akademischen Frauenzeitschrift; über eine Petition um Gleichberechtigung von Männern und Frauen in bezug auf die akademische Laufbahn; über den sogenannten vierten Weg (Seminar als Vorbereitungsanstalt zum Universitätsstudium); über die Aufgaben der Studentinnenvereine.

Verzeichnisse

der Reise-Prospekte, die im Städtischen Verkehrs-
büro zur unentgeltlichen Mitnahme aufliegen.
(Deutschland).

Aachen und Umgebung.
Andernach und Umgegend.
Augsburg.
Baden-Baden.
Bielefeld.
St. Blasien.
Borkum a. Nordsee.
Cronberg i. T.
Daun.
Dresden und Elbgebiete.
Dürheim.
Eisenach.
Ems.
Eppstein i. Taunus.
Franzensbad i. Böhmen.
Göttingen.
Griesbach, Badischer Schwarzwald.
Hamburg.
Harzburg.
Heilbronn.
Heringsdorf a. Ostsee.
Herrnau i. Schwarzwald.
Homburg v. d. H.
Hornberg i. Schwarzwald.

Juist, Nordsee.
Kissingen.
Königstein i. Taunus.
Langenschwalbach.
Leipzig.
Lindenfels i. Odenwald.
Meissen.
Mergentheim i. Württemberg.
Die Mosel von Trier bis Koblenz.
Nauheim.
Neuenahr.
Norderney a. Nordsee.
Oberstdorf.
Sachsa a. Südharz.
Salungen.
Schierke i. Oberharz.
Schliersee i. bayer. Hochland.
Schwetzingen.
Sellin, Ostsee.
Soden-Werra.
Soden i. T.
Swinemünde.
Sylt Westerland, Nordsee.
Tegernsee.
Todtmoos i. Schwarzwald.
Traunstein (Bayerisches Hochland).
Travemünde, Ostsee.
Trieberg.
Villingen i. Schwarzwald.
Warnemünde.
Wernigerode i. Harz.
Wiessee i. Oberbayern.
Wildbad i. Schwarzwald.
Wildungen.
Wilhelmshöhe-Cassel.
Worms a. Rh.
Wörishofen i. Bayern.
Zellerfeld.

Feuilleton.

Sturm und Schiffsball.

Der orkanartige Sturm bei Swinemünde, von dem berichtet wurde, verschaffte einigen hundert Swinemünder Badegästen das nicht ganz ungemischte Vergnügen, eine Nacht als Gäste auf S. M. neuestem Linienschiff „Oldenburg“ zuzubringen. Am Vormittag war es ausserordentlich heiss; am Nachmittag kam eine erfrischende Brise auf und viele machten unter diesen Umständen von der Erlaubnis Gebrauch, das neue Kriegsschiff zu besichtigen, das am Vormittag vom Kaiser revidiert worden war und noch auf der Reede ankerte. Niemand dachte an die Möglichkeit eines Sturmes, obgleich allerlei Vorzeichen ihn ankündigten. So überraschte er mithin die Segel- und Motorboote, die nach der „Oldenburg“ unterwegs waren und sich nun auf den mühsam gewonnenen Heimweg begeben mussten. Auf der „Oldenburg“ aber selbst sass'en vierhundert Badegäste und viele Offiziere der Swinemünder Garnison mit ihren Damen, die alle zur Besichtigung hinübergefahren waren und nun

nicht zurück konnten. Schon gegen 8 Uhr abends hatte ein Motorbootsführer den fast tollkühnen Versuch gemacht, wieder an die „Oldenburg“ zu gelangen und seine Passagiere abzuholen. Der Versuch hätte ihm fast das Boot gekostet, das mit grosser Gewalt gegen den Bug des Dreadnoughts geschleudert wurde und nur wie durch ein Wunder unversehrt blieb. Der Mann sah das Nutzlose seines Beginns ein und dampfte mühsam wieder zurück. Da erschien der Kommandant und teilte mit, dass alle Besucher an Bord bleiben müssten. Er könne die Verantwortung nicht übernehmen, sie jetzt ausbooten zu lassen. Dieser Ankündigung folgte gedrücktes Schweigen. Der Kommandant hielt jetzt mit seinen Offizieren einen kurzen Kriegsrat, dann erschien er wieder am Achterdeck, auf dem die Gäste standen. In lebenswürdiger Form und mit humoristischen Worten sagte er an, dass alle Personen an Bord seine Gäste seien. Er habe bereits decken lassen, es brauche niemand in Sorge zu sein. Auch für gute Unterkunft während der Nacht sei gesorgt. Er und seine Offiziere hätten ihre Kabinen geräumt, damit die Damen dort Unterkunft fänden, für die Herren sei gleichfalls Vorsorge getroffen. Weiter habe er soeben an Land gefunkt, dass alle Personen an Bord blieben. Der Funkspruch wurde überall bekannt gemacht, so dass auch die an

Land befindlichen Angehörigen sich keiner Besorgnis hinzugeben brauchten. Und kaum hatte der Kommandant ausgesprochen, da ertönten die lustigen Klänge der Schiffskapelle, die rasch zum Konzert befohlen war. Jetzt wurde es lustig an Bord. Ordonnanzen liefen hin und her, und rasch waren die Tische gedeckt. Der dampfende Tee wurde in die Schalen gegossen, mächtige Berge Butterbrote aufgeföhren, und zu allem machten die Offiziere die Honneurs. Nach dem Abendbrot begab sich die Kapelle wieder an Deck, wo sich bald ein fröhliches Treiben entwickelte. Die Paare drehten sich im Tanz, während der Sturm über das Deck fegte und der Gisch der Wellen bis an den Bug spritzte. Das störte aber weiter nicht. Die Fidelitas wurde immer höher, bis die Schiffsglocke erklang und Ruhe gebot. Die improvisierten Schlaf-räume wurden aufgesucht, und bald lag alles im tiefsten Schlummer. Früh am Morgen gab es wieder Kaffee und Gebäck. Die See war ruhiger geworden, und endlich gegen 8 Uhr, nachdem die Gäste sich von ihren Gastgebern unter herzlichsten Dankbezeugungen verabschiedet hatten, begann das Ausbooten, das rasch vor sich ging. Am Lande wurden die so unerhofft zu einem Schiffsball Gekommenen mit dreadnought-würdigen Jubelrufen begrüsst.

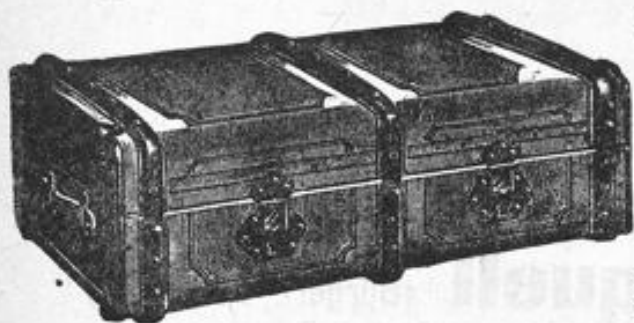
Führer's Lederwaren- und Kofferhaus Johann Ferd. Führer,

(Kgl. rum. Hoflieferant)

10 Große Burgstraße 10 (nahe Wilhelmstraße) Parterre und 1. Etage.

12 Schaufenster 12

Größtes Spezialgeschäft der Branche am Platze!



Moderne Reisekoffer und Reise-Artikel, Lippold's Patent-Rohrplattenkoffer und andere Sorten. Schrankkoffer, Kommodenkoffer, große Hantelkoffer, Leder-Handkoffer, leer und mit Toilett-Einrichtung in größter Wahl, Anfertigung solcher nach Angabe. Feine Wiener- und Offenbacher Lederwaren. Hübsche Reisegepfenke.

Feste billige Preise. • Anfertigung. Reparaturen. • Täglich Neuheiten.

Enorme Auswahl modernster Damen-Handtaschen.



Pension Margaretha

gegr. 1882.

Altrenommiertes Haus I. Ranges

Thelemannstrasse 3

unmittelbar gegenüber dem Kurhaus und Königl. Theater.

Jeder Hotelkomfort.

Lift, Elektr. Licht, Zentralheizung. Bäder.

Gesellschaftsräume, Balkonzimmer, Garten.

Genf
(Schweiz)

Hôtel MÉTROPOLE
et Geneva PALACE
am Stadtgarten und See.

Hôtel NATIONAL
Grösster Comfort der
Neuzeit.
Park — Tennis.

Hôtel des BERGSUE
am See und
Rousseau-Insel.

„Deutsche Leitung“.

97978

Telephon 6633

Neu eröffnet!

Telephon 6633

Café-Restaurant

Neues Schützenhaus „Fasanerie“.

Schönster Ausflugsort Wiesbadens.

Zimmer und Pension • Erstklassige Küche • Diners • Soupers.

Eigene Konditorei.

Naturweine erster hiesiger Firmen, la Schöfferhofbier hell und dunkel. Münchener Spatenbräu.

Konzert gespielt von Paganini Geigen-Piano.

9879

Prompteste Bedienung zusichernd ladet ein

Wilh. Hartung.

Frühjahrs-Neuheiten

Jackett-Kostümen

von Mk. 65.— an und höher,

Strassen - Mäntel Mk. 33, 59, 89,

Taft- „ „ 65, 90, 110,

Etam- „ „

Voile- „ „

9751

J. Herrchen

Damenschneider,

Goldgasse 19. — Telephon 3907.

Spez.: Massanfertigung.

Erstklassige Arbeit.



Mainz



Vom 26. Mai bis September:

Konzerte des Städt. Orchesters

in der Stadthalle: (Endstation der elektrischen Bahn) Sonn- und Feiertags, sowie Dienstags und Donnerstags, abends 8 1/2 Uhr, im Saal oder Garten, je nach der Witterung. Donnerstags vorwiegend Programme klassischer und ernster Musik.

im Stadtpark: (Haltestelle der elektr. Strassenbahn) Sonn- und Feiertags sowie Mittwochs nachmittags 4 1/2 Uhr.

Römisch-Germanisches Zentralmuseum (Reichsinstitut) und städtisches Altertumsmuseum und Gemälde-Galerie im kurfürstlichen Schloss, Ernst-Ludwig-Platz.

Naturhistor. Museum in der ehemaligen Reichskirche, Mitternacht.

Gutenberg-Museum und Münzkabinett

Stadtbibliothek, Stadtarchiv im kurfürstl. Schloss, Benutzung frei.

DOM mit Denkmälern der Mainzer Kurfürsten: Sonntags von 1—2 und 5—7 Uhr, Werktags v. 8—12 u. 2—6 Uhr, ausser die Zeit des Gottesdienstes. Kreuzgang, Gotthardkapelle und Memorie gegen Zahlung von 50 Pfg. • Besuchszeit wie Dom. • Kisten am Eingang Leihhof 30.

Interessante alte Kirchen, Gutenberg-Denkmal, Schiller-Denkmal, Drusus-Denkmal, Eiserner und Holzturm, Deutsches Haus, Stadthalle mit Rheinterrassen, Rheinpromenade, Stadtpark.

Sämtlich geöffnet an allen Tagen und zwar:

a) an allen Vormittagen — mit Ausnahme des Montags vormittags — von 10—1 Uhr;

b) an allen Nachmittagen ohne Ausnahme von 3—6 Uhr in den Sommermonaten vom 1. Mai bis 30. September und von 2—4 Uhr in den Wintermonaten v. 1. Okt. bis 30. April.

Freier Eintritt ist am Sonntag und am Mittwoch; an den übrigen Tagen 50 Pfg. für die Person. Montags und Samstags geschlossen.

Im kurfürstl. Schloss. Eintritt frei. Tägl. von 10—1 Uhr u. ausser Samst. 2—5 Uhr.

Lesen: an Werktag. (ausser Samstags nachm.) 9—1 Uhr u. 2—6 Uhr. Ausleihe: an Werktagen 9—1 Uhr u. ausserd. Dienst. u. Freit. v. 2—4 Uhr.

Detektiv-Auskunfts-Bureau

Union

Nur am Römertor I. Tel. 3539.

Heirats-Privat-Auskünfte.

Übernahme u. zuverläss. Erledigung aller Vertrauensangelegenheiten.

Grösstes u. erfolgr. Institut.

Pension Melitta

Tannusstrasse 65, in nächster Nähe des Kochbrunnens.

Möblierte Zimmer mit und ohne Pension auf jede Zeitdauer,

sowie ganze Etagen mit Küche zu ermäßigten Preisen. 9744

Frau Direktor Schauer Ww.



DIE AMTLICHE

STADT-AUSGABESTELLE FÜR

EISENBAHN- u. SCHLAF-

WAGEN-BILLETTS IST 2

LANGGASSE 48

IM REISEBUREAU

L'RETENMAYER.

AMTLICHES STADTBUREAU DER PREUSS. HESS. STAATSBAHNEN u. AGENTUR DER INTERNATION.

SCHLAFWAGEN-GESELLSCHAFT.

Dampferbillets für alle Dampferlinien. 9870

Restaurant & Café Alte Adolphshöhe bei Wiesbaden.

Grösstes und schönstes Gartenlokal am Platze.

Vorzügliche Speisen und Getränke. Prima Kaffee. Eigene Konditorei.

Jeden Dienstag und Donnerstag Konzert.

Inhaber: J. Pauly.

Knabenpensionat Bärmann'sche Realschule Bad Dürkheim, Pfalz.

(Hervorragendes Sol- und Arsenbad, Traubenkurort).

Die Abgangszeugnisse berechtigen zum einjährig-freiwilligen Militärdienst, sowie zum Uebertritt in die 7. Klasse einer Kgl. Oberrealschule.

Im Schuljahr 1912 haben sämtliche Abiturienten (22) die Reifeprüfung bestanden.

Das neue Schuljahr beginnt: 18. September 1912.

Jahresbericht und Prospekt gratis durch Die Direktion.

Dambachtal 23 — Neuberg 4 Einküchenhaus

Haus Dambachtal

möbl. u. unmöbl. Zimmer und Wohnungen i. Abschluss, sehr gr. schatt. Garten. Nahe Kochbrunnen u. Wald, verbindet Luft- u. Badekur. Tel. 341.

Spitzen echte Schweizer

u. Madeira Stickerien, Handarbeiten, sowie handgestickte Taschentücher und Neuheiten in Jabots, Kragen, seidene Handschuhe, schöne, reichhaltige Auswahl zu wirklich billigen Preisen.

A. J. Kelsen

Langgasse 6, kleiner Laden

Nahe Marktstrasse. 9738

Schmerzen

in Füßen und Beinen, durch Plattfüß erzeugt, beseitigen vollständig meine nach eigenem Verfahren hergestellten

Stiefeleinlagen

P. A. Stoss, Nachfl., 9829 Tannusstrasse 2.

Operetten-Theater.

Montag, den 12. August 1912.

Der Rastelbinder.

Operette in 1 Vorspiel und 2 Akten

von Viktor Leon. Musik von Franz Lehár.

Personen des Vorspiels:

Personen.

Milosch - Blacke, Grossbauer, E. Malden-Deutsch

Voitech, Rastelbinder, Hans Werner

Babuschka, sein Weib, Hansi Klein

Suza, d. Tochter, Kl. Wolfert

Janku, d. Pflegerkind 12 Jahre alt, Kl. Schüssler

Wolf Bär Pfefferkorn, Zwiebelhändler, Emil Nothmann

Waclawek, Bauer J. Markwordt Kropatschek, Bauer Philipp Mössner Knechte, Magde, Bauern, Rastelbinderbuben. Spielt 12 Jahre früher als heute in einem slowakischen Dorfe bei Trencsin in Ungarn (Slovakien).

Personen des ersten und zweiten Aktes:

Glöppler, Spenglermeister, H. Wendenhöfer

Mizzi, s. Tochter, Camilla Borel

Janku, sein Geschäfts-führer, Hans Kugelberg

Wolf Bär Pfefferkorn, Emil Nothmann

Suza, Dienstmädchen Alex. Reinhardt

Gisa Lisa, Choristinnen E. Müller

Lori Flori, b. Ronacher M. Meissner

Jumplowicz, Wachtmeister, Hans Werner

Baron Grobl, Korporal, einjährig

freiwilliger, E. Malden-Deutsch

Ritter von Strecken-burg, einjährig

freiwilliger, Hans Degrach

Milosch, Korporal, Erich Flügge

Ein Herr, Kurt Kramer

Schweller, Korporal, Hans Werner

Knopfer, Gefreiter, Hans Bürger

Ein Reservist, Otto Hollatz

Ein Urlauber, Herm. Charlier

Ein Trompeter, Philipp Mössner

Verwandte u. Bekannte von Glöppler

Gäste Ulanen-Urlauber, Reservisten

Der 1. Akt spielt in Wien, im Spenglerladen Glöpplers, heutzutage

der 2. Akt unmittelbar nach dem ersten in einer Ulanenkaserne.

Anfang 8 Uhr. — Ende gegen 10 1/4 Uhr.

Volks-Theater.

(Bürgerliches Schauspielhaus)

Telephon 2692.

Montag, den 12. August 1912:

Das böse Fräulein

Schauspiel in 5 Akten (6 Bilder) von Rudolf Kneisel.

Spielleitung: Max Ludwig.

Personen.

Philipp Harder

Gutsherr, Emil Römer

Manuela, Magdalena Stof

Konsistorialrat Salow, Richard Bae

Gerichtsrat Bernau, Max Ludwig

Hiltmann, Verwalter A. Willmann

Katharina, Wirt-schafterin

Friedrich, Jäger, Otilie Grunert

Heinrich, Diener, Ottomar Bloß

Jean, Diener, Heinz Berton

im Dienste des Gutsherrn

Johannes Wald Dorf-

Schulmeister, Ferry Danol

Grossmutter Stättler, eine alte, blinde Bäuerin Lina Tobel

Doris, deren Enkelin Clotilde Gurne

Ein Gerichtsdieners C. Bergschwe

Ein Bauerbursche Joh. Heymann

Kinder der Dorfschule. — Ort d

Handlung: Harder's Gut.

Anfang 8 1/2 Uhr. — Ende 10 1/4 Uhr.

de Komig, Hr., Amsterdam	Hotel Berg	van Osch, Hr. Apothek., Rotterdam	Darmstädter Hof	Sonnoer, Hr. Student, Gotha	Central-Hotel
Korst, Hr. Hauptlehrer m. Fr., Dhunn	Union	Ottensmeyer, Fr. m. Tocht., Dortmund	Pension Wenker	Soucin, Fr. m. Tochter, Paris	Zum neuen Adler
Kränelke, Hr., Eberswalde	Zur Stadt Biebrich	Oudkerk, Hr. m. Fr., Scheveningen	Paxmann	Spakeler, 2 Fr., Hannover	Central-Hotel
Kraft, Hr. Kfm., Forbach	Zu den zwei Böcken	Ouvoroff, Hr. m. Fr. u. Enkelin, Russland	Adolphstr. 4	Spinski, Fr., Berlin	Erbprinz
Kraft, Hr. m. Fam., M.-Gladbach	Metropole u. Monopol		Wilhelma	Springer, Hr. Dr. med. m. Fr., Neusalz	Pariser Hof
Krahl, Hr. Kfm., Fulda	Reichspost			Stamer, Hr. Kfm., Helsingfors	Palast-Hotel
v. Kramer, Hr. m. Fr., Mannheim	Palasthotel			Steens, Hr., Brüssel	Wilhelma
Kramphuss, Hr., Russland	Hainerweg 4			Stegmeyer, Hr. Kfm., Köln	Wiesbadener Hof
Kranert, Fr., Krefeld	Rose			Steinberg, Hr., Münster	Kaiserbad
Krause, Hr. Oberbahn-Assistent m. Fr., Posen	Dambachtal 14 I			Steinberger, Fr., Galway	Kaiserhof
Krebs, Fr. m. Tochter, Lemberg	Englischer Hof			Steinbrück, Hr. Dr. med., Hamburg	Albrechtstr. 35
Kreger, Hr. Kfm., Capelle	Bayrischer Hof			Steinmeyer, Hr. m. Fam., Seguin	Prinz Nicolas
Kretzer, Fr. Kfm., Riga	Belgischer Hof			Sternier, Fr., Stockholm	Hotel Berg
Krinsky, Hr. Kfm., Jekaterinoslaw	Kl. Burgstr. 1 I			Stiebler, Hr., Kattowitz	Central-Hotel
Krüger, Hr. Lehrer, Schemiakien	Zum Spiegel			Stöckert, Hr. m. Fr., Barmen	Quellenhof
Kühler, Hr., Beuel	Hotel Fuhr			Stoll, Fr., Meiningen	Einhorn
Kuhse, Hr. m. Schwester, Berlin	Kaiserbad			Storkebaum, Hr. Lehrer, Massen	Münchener Hof
Kulischer, Hr. Kfm. m. Fam., Kiew	Quisisana			Stratenwort, Hr. m. Fam., Meiderich	Zur Stadt Biebrich
Karlaender, Hr. Kfm., Mannheim	Grüner Wald			Strohmeier, Hr. m. Fr., Bremen	Central-Hotel
				Stuele, Hr., Düsseldorf	Nassauer Hof
				Stung, Hr., Regensburg	Grüner Wald
				Sturm, Hr. Kfm., Nürnberg	Grüner Wald
				Suckmansi, Hr. Rabbiner, Liverpool	Dambachtal 14 I
				Sulbach, Hr. Kfm., Cövenburg	Hotel Berg
				Sydney, Hr. m. Sohn, London	Zum neuen Adler
Ladd, Fr., Bristol	Villa Hertha			Tak, Hr., Amsterdam	Prinz Nicolas
Lampert, Hr. Kfm. m. Fr., Eisenburg	Einhorn			Tapemann, Hr., Amsterdam	Erbprinz
Lane, Hr. m. Fr., Neu-York	Sendig Eden-Hotel			Tegelsborn, Hr. m. Fr., Argentinien	Hotel Berg
Langsas, Hr. Kfm., Saarbrücken	Happel			Temex, Hr. Kfm., Prag	Pension Karpin
Lasker, Hr. Kfm., Breslau	Zum Spiegel			Thorn, Hr. Kfm. m. Fr., Hamburg	Wiesbadener Hof
Lawbangh, Fr., Chicago	Englischer Hof			Thüsing, Hr. Apotheker m. Fr., Orsog	Tannusstr. 39 II
Lawson, Hr. Kfm., Newcastle	Tannushotel			Tille, Hr. Kfm. m. Fr., Leipzig	Evangel. Hospiz
Lechner, Hr. Kfm., Berlin	Grüner Wald			Todd, Hr., Wien	Central-Hotel
Lederle, Hr. Notar, Weinheim	Europäischer Hof			Toepfner, Hr. Kom.-Rat m. Fr., Stettin	Hansa-Hotel
Legrand, Hr., Paris	Vier Jahreszeiten			Trilling, Hr. Fabrikdir. m. Fr., Lethmate	Kaiserbad
Lesser, Fr. Rent. m. Schwester, Charlottenburg	Alleeaal			Trompetter, Hr., Cleve	Villa Elise
Leuschner, Hr., Düsseldorf	Hotel Krug			Troupnikoff, Fr., Petersburg	Fürstentum
Levy, Hr. m. Fam., Paris	Nassauer Hof			Tschan Dsun Jen, Hr. Kfm., Schanghai	Mainzer Hof
Levy, Hr., Bischweiler	Europäischer Hof			Tümsmeyer, Hr. Kfm. m. Fr., Düsseldorf	Hotel Weiss
Lewin, Fr., Pinne	Burghof				
Lewy, Hr. Fabrikant, Dresden	Residenzhotel			Udo, Hr. Kfm. m. Fam., Haag	Rheinhotel
Lex, Hr. Direktor, Köln	Hansahotel			Ullrich, Hr. Ober Landmesser u. Rechnungs-Rat m. Fr., Kattowitz	Hainerweg 3
Liebermann, Hr. m. Fr., Mainz	Körnerstr. 2			Uswansky, Hr. m. Fam., Dorpat	Kronprinz
de Liedekerke, Hr. Graf m. Gräfin, Brüssel	Rose				
Limbach, Hr. Fabrikant, Herford	Nonnenhof				
Ling, Hr. Kfm., Schanghai	Mainzer Hof				
Link, Hr., London	Hansahotel				
Lipeke, Fr., Charlottenburg	Pension Wenker-Paxmann				
Lipstadt, Hr. m. Fam., Hamburg	Kronprinz				
Lorenz, Hr. m. Fr., Kiel	Zum Posthorn				
Lorenz, Hr., Kiel	Zum Posthorn				
Loner, Hr. m. Fr., Amsterdam	Centralhotel				
Ludwig, Hr. Baumeister, Graz	Grüner Wald				
v. Lübtow, Hr. Stud., Cambridge	Kaiser Friedrich-Ring 11				
Lundberg, Hr., Osnabrück	Dahlheim				
Lyon, Fr., Wetzlar	Reichspost				
Macdonald, Fr., Neu-York	Parkhotel u. Bristol				
Mädler, Hr., Dresden	Münchener Hof				
Magdeburg, Hr. Kfm., Gera	Tannushotel				
Mann, Fr., Pinne	Burghof				
Mann, Hr. Kfm., Hadleroth	Reichspost				
Margie, Hr. Kfm., Capelle	Bayrischer Hof				
Marquardt, Hr. Kfm., Dessau	Grüner Wald				
Marx, Hr., Chicago	Palasthotel				
Matthes, Hr., Duisburg	Grüner Wald				
Maas, Hr. Kfm. m. Fr., Alweiler	Quellenhof				
Mayer, Hr. Kfm. m. Fr., Frankfurt	Quellenhof				
Merriek, Hr. m. Fr., Neu-York	Sendig Eden-Hotel				
Mertens, Hr. m. Fr., Cleve	Hansahotel				
Mesritz, Hr. m. Fam., Haag	Hotel Viktoria				
Meyer, Fr., Freiburg	Prinz Nikola				
Meyer, Hr. Rechtsanw., Freiburg	Prinz Nikola				
v. Middelkop, Hr. m. Fr., Delft	Hotel Viktoria				
Middelhaufe, Hr.	Hotel Viktoria				
Mihbach, Hr. Kfm., Magdeburg	Haus Dambachtal				
Millet, Hr. Stud. jur., Lille	Centralhotel				
Minarick, Fr., Brüssel	Kaiserbad				
Molte, Hr. m. Fr., Rotterdam	Union				
Moregunoff, Hr. Kfm., Alexandrien	Villa Carolus				
Moser, Fr., Moskau	Schwarzer Bock				
Mossner, Fr., Hamburg	Hansahotel				
Müller, Hr. m. Fr., Krombach	Hotel Vogel				
Müller, Fr. m. Tochter, Würzburg	Christl. Hospiz II				
Müller, Hr. Lehrer, Kulmbach	Münchener Hof				
Müller, Hr., Barmen	Hotel Fuhr				
Männich, Fr., Gelsenkirchen	Goldener Brunnen				
Mutis, Hr., Buearamange	Centralhotel				
Nater, Hr. Kfm. m. Fam., Strassburg	Prinz Nikola				
Natus, Hr. Kfm. m. Fr., Elberfeld	Wiesbadener Hof				
Naumann, Hr. Kfm., Zeitz	Hotel Krug				
Neff, Fr., Trier	Pension Tomittus				
Neis, Hr. Lehr., Montigny	Bertramstrasse 13				
Neiten, Hr. Kfm., Capelle	Bayrischer Hof				
Nette, Hr. Rittergutsbes., Besenstedt	Quisisana				
Neuhäus, Hr., Braubach	Münchener Hof				
Neumärker, Fr., Weida	Nerostr. 20 I				
Neumann, Hr. Kfm., Schweinfurt	Grüner Wald				
Néustroff, Fr., Petersburg	Villa Rupprecht				
Niedermayer, Hr. m. Fr., Salz	Christliches Hospiz II				
Niemann, Fr. Lehn., Hildburghausen	Christliches Hospiz II				
Niemeier, Hr. Reg.-Baumstr., Dillenburg	Reichspost				
Nitsch, Hr. Kfm., Marggrabow	Reichspost				
Noeggerath, Hr. Cand. phil., Marburg	Central-Hotel				
de Nohl, Hr., Haarlem	Reichspost				
Nolte, Hr., Rotterdam	Hotel Union				
Nord van Till, Fr. m. Tocht., Amsterdam	Prinz Nicolas				
Nös, Hr. Kfm. m. Fr. u. 2 Schwest., Leowanden	Ritters Hotel u. Pension				
Oberlinger, Hr. Kfm., Kreuznach	Hotel Fuhr				
Oetkers, Hr. Kfm. m. Fr., Kansas	Grüner Wald				
Oetting, Fr. m. Kinder, Hamburg	Zum neuen Adler				
Oldenkott, Hr. Kfm., Hamburg	Grüner Wald				
Olivier, Fr., Vervier	Viktoriahotel				
Oliwensky, Fr., Kiew	Astoria-Hotel				
Olsson, Hr., Stockholm	Rose				
Orthmann, Hr. Dir. Dr., Johannisthal	Sanatorium Lindenhof				
Packer, Fr. m. Tocht., Newyork					
Paulson, Hr., Stuttgart					
Pawey, Fr. Rent., London					
Peters, Fr., Breslau					
Petersen, Fr., Rostock					
Petschke, Fr., Hannover					
Peyser, Hr. m. Fr., Cincinnati					
Pfeil, Hr. Kfm. m. Fr., Aachen					
Pfendlach, Hr. m. Fr., Neckarau					
Pilz, Hr. Sekr. m. Fr., Magdeburg					
Pisner, Fr., Mülheim					
Poinsot, Hr. Kfm., Köln					
Polatsek, Fr., Wien					
Polenz, Hr. Geh. Reg.-Rat Dr. m. Fam., Berlin					
Pooth, Hr., Duisburg					
Popoff, Hr., Russland					
Potsch, Hr. Lehr., Kassel					
Pottinga, Hr. m. Fr., Deventer					
Pracock, Hr., Hong Kong					
Privat, Hr. Kfm., Friedrichsdorf					
Rabinowitsch, Fr., Wilna					
Ram, Hr., Utrecht					
Rasky, Hr. Kfm. m. Fr., Hörde					
Rarsmüssen, Fr., Halmkrup					
Rauch, Hr. m. Fr., Bordeaux					
Reade, Hr. Lehr., Helsingfors					
Reade, Hr. m. Fr., Bath					
Reimers, Fr. Rent., Burg					
Reitrog, Hr. Kfm., Südofford					
Reschke, Fr. Lehr., Berlin					
Reschke, Fr. Lehr., Berlin					
Reunert, Hr. m. Fam., Bonn					
Reuter, Hr. Kfm., Hanau					
de Reuter, Hr. m. Sohn, Brüssel					
Reuroth, Hr. m. Fr., Meiningen					
Richter, Hr. Kfm., Frankfurt					
van Riemsdyk, Hr. m. Brud., Arnheim					
Rodrian, Hr. Kfm., Nürnberg					
Roeneboom, Hr. Apothek., Rotterdam					
Ronietke, Hr. Dr. med., Bremen					
Rosenberg, Hr., Hannover					
Rosenberg, Hr. Kfm., Frankfurt					
Roy, Hr. m. Fr., Lille					
Rubensohn, Hr. Kfm. m. Fr., Hamburg					
Ruff, Hr. Prof. m. Fr., Verdun					
Ruloff, Hr., Düsseldorf					
Rumbler, Hr. Kfm., Frankfurt					
Rupp, Hr. Leutn., Berlin					
Sadowsky, Hr. Dir., Marggrabowa					
Saltzer, Fr., Saalfeld					
Sahr, Hr., Neuenahr					
Sahr, Hr., Hamburg					
Salmann, Hr. Geb. Justizrat, Oberlahnstein					
Sanders, Hr., Petersburg					
Sassen, Hr., Elberfeld					
Sassenhoff, Hr. Ing. m. Fam., Bochum					
Saueressig, Hr., Langenlonsheim					
Saver, Hr., Rotterdam					
Schade, Hr. Lehr., Kulmbach					
Schantz, Hr., Nirschen					
Schapiro, Fr. Dr. med., Ekaterinoslaw					
Scharek, Hr. Amtsg.-Rat m. Fr., Reichenbach					
Schauss, Hr., Eller					
Scheffer, Hr. Lehr., Palmkn					
Schenker, Hr. Kfm. m. Fr., Krakau					
Schicke, Hr. Kfm. m. Fr., Köln					
Schirtam, Hr. Kfm., Chelmiko					
Schleiermacher, Hr. m. Fam., Altona					
Schmid, Hr. Hoforgelbaumstr. m. Tocht., Oldenburg					
Schmidt, Fr., Saarbrücken					
Schmidt, Hr. Kfm., Remscheid					
Schmidt, Hr. Kfm. m. Fr., Solingen					
Schmitt, Fr. Oberstabsarzt, Speyer					
Schmörs, Hr. Hauptlehr. m. Fr., Würzburg					
Schneider, Fr., Leipzig					
Schneider, Fr., Köln					
Schneider, Hr. Ob.-Ing., Stellen					
Schön, Hr. Rent., Berlin					
Scholtens, Hr. Gutsbes. m. Fam., Haarlem					
Scholz, Hr., Düsseldorf					
Schor, Fr. Gutsbes., Bessarabien					
van Schoor, Hr., Amsterdam					
Schreiber, Hr. Direktor m. Fr., Köln					
Schreyer, Hr. Amtsgerichts-Rat, Angermünde					
Schröder, Hr. m. Fr., Jüterbock					
Schubert, Hr. m. Fr., Zwickau					
Schütter, Fr. m. Tochter, Bochum					
Schues, Hr., Hamburg					
Schuk, Hr. Kfm., Capelle					
Schultz, Hr. Kfm., Birmingham					
Schultze, Hr. Kfm., Hamburg					
Schumann, Hr. Kfm., Offenbach					
Schuster, Hr. Rektor m. Fam., Radevormwald					
Schutte, Fr., Berlin					
Schweighart, Hr., Augsburg					
von Schwerin, Hr. Graf u. Komtesse, Charlottenburg					
Schwob, Hr. m. Fr., New-York					
Seely, Fr., London					
Seiler, Fr., Antwerpen					
Siegel, Hr. Kfm., Heidelberg					
Simon, Hr. Rent. m. Fr., Beuel					
Smith, Hr. m. Fam., Haag					
Smitt, Hr. Lehrer m. Fr.,					

Parkstrasse 5. Familien- und Kurhotel Quisisana Erathstrasse 5, 6, 7, 9, 11, 13.

Luftige, etwas erhöhte Lage. Kühle Zimmer.

Vornehmes Villenhotel (200 Betten, 40 Bäder) Parkstrasse, am Kurpark, gegenüber dem Kurhause und der Königl. Oper. Geräumige, hochelegante Empfangshallen anschliessend an die Gesellschaftsräume. — Restaurant. — Terrassen. — Gärten. — Eigene starke Therme, Radiumemanation 10,8 Mache. — Trinkkuren. — Kohlensäure- und Lichtbäder. — Fangopackungen.

Neue Osram-Drahtlampen

Unzerbrechlich

Jede echte Osram-Lampe muss die Inschrift „OSRAM“ tragen. — Ueberall erhältlich. Auer-Gesellschaft Berlin O., 11.

Für das Jahr
...
Annon
Anzeige
Nr.
Konzert
Leitung
1. Unga
2. Lore
3. Copp
4. Klein
5. Potpo
6. Ins F
Luftkur
Tel. 56.
Goiffe
Feinst
Sammetweich